



Themenheft von Hochпарterre, Oktober 2021 |
Cahier thématique de Hochпарterre, octobre 2021 |
Quaderno tematico di Hochпарterre, ottobre 2021

Prix Lignum 2021

Die 41 besten Bauten und Produkte aus Holz |
Les 41 meilleurs bâtiments et produits réalisés en bois |
I 41 migliori edifici e prodotti realizzati in legno

**HOCH
PART
ERRE**



37 Der offene Grundriss der Schule in Azmoos ist einer dörflichen Struktur nachempfunden.



37 Das Sheddach vereint Turnhalle, Primarschule und Kindergarten.



38 Das Kleinstwohnhaus in Segnas nutzt jeden Quadratmeter aus.

Anerkennungen

37 Schwarze Hülle, heller Kern

Das junge Büro Felgendreher Olfs Köchling aus Berlin hat das Schulhaus Feld entworfen. Mit erfrischendem Aussenblick aufs ländliche Azmoos haben die Architekten regionale Bautraditionen neu interpretiert. Geschickt nutzten sie das sanft abfallende Gelände. Turnhalle, Primarschule und Kindergarten kombinieren sie unter einem expressiven, fünffach gefalteten Sheddach. Das Gebäude lebt von starken Kontrasten. Das Haus ist als Holzelementbau konstruiert, um den sich eine Aussenhaut aus dunkel lasierter Lärche und Fichte legt. So bietet der Baukörper den umliegenden Einfamilienhäusern die Stirn. Der Form standen landwirtschaftliche Ökonomiegebäude und Häuserzeilen mit Giebelnfluchten Pate.

In der Eingangspartie legt der Bau seine geradlinige Strenge ab: Das Schleppdach des Kindergartens und die sanfte Rundung der Fassade empfangen die Kinder und leiten sie hinein in eine vielfältige Raumlandschaft. Helle Weissstanne überzieht flächig wie eine Tapete die Holzkonstruktion und hebt die Raumvolumen hervor. Eine

geschwärzte und gebauchte Holzsäule trägt das Dach der Pausenhalle auf der Rückseite imposant. Das eigentliche Schulgeschehen entfaltet sich im Obergeschoss. Der Grundriss ist einer dörflichen Struktur nachempfunden: Um offene Binnenräume mit kleinen Plätzen, intimen Rückzugsorten und Durchgangszonen herum gruppieren sich die Schulstuben.

Die unterschiedlichen Raumhöhen und das natürliche Licht – mal von oben, mal seitlich – schaffen zusammen mit dem Holz eine angenehme Lernatmosphäre. Dieses Zusammenspiel von Material, Raum und Nutzung ist so schlüssig wie zeitgemäss. Es gibt dem Schulhausbau neue Impulse. Fotos: Georg Aerni

Primarschule Feld, 2020

Azmoos SG

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Wartau, Azmoos

Architektur: Felgendreher Olfs Köchling Architekten,

Berlin; Gauer Architektur, Wartau

Bauingenieur: Merz Kley Partner, Altenrhein

Holzbau: Blumer-Lehmann, Gossau;

Holzbau Alpiger, Sennwald

Schreiner: Schreinerei Bärtsch, Trübbach;

Schreinerei Stieger, Mels; Spirig Schreinerei, Oberegg;

Bärtsch & Söhne, Mels

Holzart: Fichte / Tanne, lasiert

38 Dorf verdichten

Auf einer Parzelle von gerade einmal 31 Quadratmetern ein funktionierendes Einfamilienhaus zu realisieren, ist keine alltägliche Aufgabe. Das Atelier Schmidt hat sie im Bauerndorf Segnas überzeugend gelöst. Im historischen Ortskern von nationaler Bedeutung bauten die Architekten einen Ersatzneubau für einen alten Stall und schufen so ein Kleinstwohnhaus. Beeindruckend ist, wie effizient die Architekten den begrenzten Raum einzuteilen vermögen. Die abwechselnden Halbgeschosse ermöglichen es, das knappe Volumen gekonnt auszunutzen. Daraus ist eine auf das Minimum reduzierte, aber funktionierende Wohnung mit einer Fläche von 55 Quadratmetern entstanden.

Zentraler Bestandteil der Konstruktion ist ein Elementturm aus Brettsperholz. Der Turm übernimmt mehrere Funktionen gleichzeitig: als statische Abstützung, Installationsebene, Treppenaufgang, Raumtrenner, Ablagefläche und Möbel. Der Innenausbau mit seinen durchdachten Details ist mehrheitlich in Fichtenholz gehalten. Und die Fassaden aus handgespaltenen Fichtenschindeln fügen sich wunderbar in das bestehende Dorfbild ein. →